

Quartiergruppe „Frühlingserwachen“:

## **Einladung an die Lokalmedien**

### **Barrieren im Langstrassenquartier:**

#### **Die Anwohnerinnen und Anwohner nehmen nun das Heft selber in die Hand**

Sowohl die von der Stadt beauftragte Studie wie unsere eigenen Beobachtungen belegen eine enorme Zunahme des Nachtverkehrs während der Versuchsphase ohne Barrieren im Quartier Langstrasse West: Werktags hat der Nachtverkehr um 138%, an Wochenenden gar um 242% auf 373 Fahrzeuge in 5 Stunden zugenommen. Die Daten belegen klar: Ohne Barrieren wird das Nachtfahrverbot zur Beruhigung des Langstrassenquartiers kaum mehr beachtet.

Der Entscheid des Polizeidepartements zur definitiven und sofortigen Abschaffung aller Barrieren ist unverständlich und stösst in der Quartierbevölkerung auf breiten Widerstand. Die Quartiergruppe „Frühlingserwachen“, die 1987 das Nachtfahrverbot mit verschiedenen Aktionen gefordert und schliesslich auch in der heutigen Form durchgesetzt hat, startet deshalb mit Rückhalt des Quartiervereins Aussersihl-Hard

### **die Aktion Rotkäppchen:**

#### **Samstag, 9. April, 22 Uhr Schöneggplatz/ Eingang Magnusstrasse**

Lokalpresse und Mitglieder der gemeinderätlichen Verkehrskommission sind freundlich eingeladen, die Aktion zu beobachten. Wir werden vor Ort über unsere Vorschläge für eine kostengünstige und effiziente Nachtspernung informieren.

Für die Gruppe Frühlingserwachen:

Ruth Vogt, Anwohnerin Magnusstrasse, [ruth.vogt@gmx.ch](mailto:ruth.vogt@gmx.ch)

Hannes Lindenmeyer, Anwohner Hohlstrasse, [hannes@lindenmeyer.ch](mailto:hannes@lindenmeyer.ch)